



Deutsches Maiskomitee e.V. (DMK)

Körnermaisrechner hilft, die Trockenmasse zu ermitteln

Bonn (DMK) – Körnermais verfügt über ein großes Ertragspotenzial. Häufig fallen jedoch hohe Erzeugungskosten an, besonders in Bezug auf die Trocknung des feuchten Erntegutes. Angesichts der in die Höhe geschossenen Energiekosten ist es daher ratsam, den Trocknungsaufwand im Vorfeld zu ermitteln.

Das Deutsche Maiskomitee e. V. (DMK) bietet als Hilfsmittel dazu den Online-Körnermaisrechner an. Mit der aktualisierten Version des bewährten Programms kann eine Umrechnung des erntefrischen Körnermaises in Trockenware vorgenommen werden. Anhand der Anfangsfeuchte des Ernteguts berechnet es den nötigen Wasserentzug bis zur Endfeuchte.

Doch Körnermais verliert während des Trocknungsprozesses nicht nur Wasser, sondern auch einen gewissen Teil an Substanz. Dieser Verlust wird durch den sogenannten Schwundfaktor ausgeglichen, dessen Höhe zwischen Lieferanten und Abnehmer auszuhandeln ist. Der Körnermaisrechner kann unter Angabe dieses Faktors oder des prozentualen Schwundes, die tatsächliche Menge an verkaufsfähiger Trockenware ermitteln.

Das kostenlose und auch für Mobilgeräte optimierte Angebot ist auf der DMK-Website unter [https://www.maiskomitee.de/VerwertungÖkonomie/Umrechnung_Feucht- in Trockenware](https://www.maiskomitee.de/VerwertungÖkonomie/Umrechnung_Feucht_in_Trockenware) abrufbar. Anhand einer dort hinterlegten Beispielrechnung lässt sich der Rechenprozess nachvollziehen.

(1.365 Zeichen)